

VKA mit neuer hauptamtlicher Führungsspitze

Berlin. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) hat ab dem 1. Oktober 2019 eine neue Geschäftsführung. Die Mitgliederversammlung des Dachverbandes der kommunalen Arbeitgeberverbände hat Herrn Niklas Benrath zum Hauptgeschäftsführer und Herrn Dr. Wolfgang Spree zum Geschäftsführer bestellt.

Niklas Benrath war seit 2015 Geschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Rheinland-Pfalz (KAV RP). Dort war der 38-jährige Jurist u.a. für die Tarifpolitik, Grundsatzfragen, die Verbandsorgane und die Vertretung des Verbandes bei der VKA zuständig. Zuvor war er als Justiziar für die Landesvereinigung rheinland-pfälzischer Unternehmerverbände (LVU) tätig.

Dr. Wolfgang Spree, LL.M. (Stellenbosch, Südafrika) war seit 2008 als Referent und zuletzt als Referatsleiter im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat beschäftigt, davon vier Jahre als Referent im Arbeits- und Tarifrecht. Davor war er als Rechtsanwalt in einer international tätigen Wirtschafts- und Steuerkanzlei tätig. In seiner Funktion als Geschäftsführer wird er zugleich als Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers auftreten. Weiterer Geschäftsführer der VKA bleibt Dirk Reidelbach.

Das Präsidium der VKA hatte im März 2019 auf Basis von Arbeitsergebnissen einer Strukturkommission entschieden, das Konzept der Geschäftsführung der VKA in Personalunion mit der Führung eines Mitgliedverbandes aufzugeben. Klaus-Dieter Klapproth hatte im August 2017 die Aufgabe des Hauptgeschäftsführers der VKA übernommen, war jedoch zugleich Verbandsgeschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV) Brandenburg geblieben. Er beendet seine Tätigkeit für den Dachverband einvernehmlich am 30. September 2019.

Pressekontakt: Daniela Wegner

Telefon: (030) 209 699 461, mobil: (0160) 941 218 50, E-Mail: daniela.wegner@vka.de